

Das Tor wird aufgetan!

Was ich Euch heute künde, das ist gleichbedeutend mit dem Aufstossen der Tore für das Weltgericht! Es sprach der Herr die für die Menschheit inhaltsschweren Worte:

„Jetzt ist die Zeit, da offen und frei das Wort verkündet werde aller Welt, in allen Erdenteilen, da die Weltenuhr vor dem Schlag Zwölfe steht!“

Die Worte sind so inhaltsschwer, mit der Heiligsten Gotteskraft erfüllt, dass sie nun lösen alle Hemmungen, welche das grosse Endgericht zurückzuhalten hatten, bis das Gebot von Gott, dem Herrn, gegeben wurde, das ich heute sende in die Welt!

Es gilt auch Euch, Ihr Träger des Heiligen Kreuzes! Eure Zeit ist damit da! Stark, unverzagt und freudig sollt Ihr stehen **vor** dem Wort, so will es Gott, der Herr! Ihr sollt nun frei und offen Eure Zugehörigkeit bekennen! Damit bringt Ihr der Menschheit Gutes, bringt ihr Rettung, Licht und Leben. Und Gottes Allmacht ist mit Euch!

Nicht verstecken sollt Ihr Euch, die Ihr emporgehoben wurdet aus dem Alten, um das Neue nach dem Willen Gottes hier auf Erden aufzubauen.

Ihr seid die Menschen, welche Gott auf seiner Erde haben will! **Euch** gibt der Herr das Recht, die Segnungen in seiner Schöpfung zu genießen! Weil Ihr sein Heilig Wort erkanntet und

darnach zu leben strebt mit aller Ehrlichkeit des Wollens.

Die grosse Reinigung beginnt! Habt Eure Augen offen und Ihr werdet bald die strenge und gerechte Hand Eueres Herrn und Gottes nun in allen Auswirkungen klar erkennen!

Versteckt Euch nicht! **Euch** will der Herr auf seiner Erde haben, und die welche mit Euch dem Gottesworte folgen. **Ihr** seid bestimmt, auf Erden hier das Gottesreich zu bilden, das Ihm wohlgefällig ist! Sein Segen waltet über Euch. Seine Gesetze wachen! Sie stützen und beschützen **Euer** Tun, während sie nun das Wirken aller Gegner seines Wortes in der rasenden Beschleunigung erhöhter Kraft zertrümmern und zu Boden schleudern, auf dass die Erde und die ganze Welt befreit werde von allen jenen Kreaturen, die zu Luzifers Trabanten zählen, und die sich selbst erhebend um die Heiligkeit der Gottgesetze in der Schöpfung gar nicht kümmern.

Ihr werdet an den Tisch des Herrn zum Mahl geladen, das die Schöpfung bietet. Die aber, welche Gegner seines Wortes sein und bleiben wollen, oder gleichgültig in ihrem trägen Wahn der Menschenselbstherrlichkeit noch beharren, werden als schädigende Gäste nunmehr ausgestossen aus der Schöpfung, die in Lichtgesetzen schwingen muss und nur dadurch noch weiterhin erhalten bleiben kann!

Scheuet Euch nicht mehr, von dem Worte meiner Botschaft nun zu sprechen. Gott will es, dass Ihr laut verkündet, was Euren Geist erfüllt! Gott will, dass Ihr nun **reden** sollt, und seine Kraft, sein Schutz wird mit Euch sein!

Die Euch darob angreifen und verleumden wollen, richten

sich damit nun selbst; denn sie erweisen sich als Feinde Gottes, die das Wort der Wahrheit nicht ertragen! Schmerzhaft getroffen werden sie von seinem Licht, wenn Ihr in Überzeugung davon redet. Das ärgert sie, erregt den Hass, und damit bringen sie den Strahl der scharfen Wechselwirkung gegen sich unmittelbar zur Auslösung.

Sorget Euch nicht. Sobald Ihr fest stehet und sicher aufzutreten wagt, bestimmt und eindeutig in Eurer Sprache seid, mit aller Höflichkeit des reifen Geistes, **dann** ist Euch jeder Sieg gewiss zu aller Zeit, an jedem Ort! Denn **nichts** vermag sich **gegen** Euch zu stellen, wenn **Gott selbst** mit seiner Allmacht **für** Euch ist, weil Ihr nach seinem Willen handelt!

Denkt an die ersten Christen, welche für das Wort damals nicht nur die Freunde und Verwandten liessen, sondern weder ihrer Stellung unter ihren Nebenmenschen, noch irdischen Gutes achteten. Freudig bekannten sie sich zu dem Wort des Gottessohnes, trotzdem er nicht mehr irdisch unter ihnen war. Sie schreckten nicht davor zurück, harte Verfolgungen von allen Heiden zu erleiden, die grössten körperlichen Qualen aufzunehmen und das Erdenleben hinzugeben, wenn es galt, für ihre Überzeugung zu dem Worte einzutreten!

Und später **wieder**, als die Christen ihre Mitchristen verfolgten, sie marterten unter den Grausamkeiten der Inquisition! An dieser Stärke der bedingungslosen Überzeugung kann so mancher noch viel lernen!

Doch wieviel leichter ist es Euch diesmal gemacht! Die Menschen damaliger Zeiten standen unter dem Druck eines Dunkels, welches noch unter der Führung Luzifers die grösste

Macht entfalten konnte. Sie achteten jedoch des Hasses der entmenschten Scharen nicht, aus Dank, dass sie das **Wort** empfangen durften! Lobpreisend gingen sie dafür auch in den Tod!

Heute ist Luzifer schon gebunden! **Er** kann Euch nicht mehr schaden. Auch seine Macht ist vollständig zertrümmert, seine Heere schon vernichtet. Ihr steht nur noch den letzten Scharen seiner irdischen Trabanten gegenüber. Doch deren Kraft ist schon gelähmt, weil das Licht richtend über ihnen steht. Sie werden alle in sich selbst zusammenbrechen, gegenseitig sich vernichten müssen! So will es Gott, und so wird es geschehen!

Ihr habt es diesmal also so viel leichter, für das Wort zu kämpfen, als es damals war. Es ist nichts im Vergleiche zu der alten Zeit.

Trotz allem aber sind noch viele unter Euch, die sich ängstlich verstecken wollen mit dem Wissen von dem Wort, damit sie nicht in Ungelegenheiten kommen. Sie fürchten selbst die **Fragen** anderer nach ihrem Kreuze oder nach der Botschaft.

Nun aber ist die Stunde da, wo von dem Wort gesprochen werden **soll**, frei und bekennd aller Welt! Denn in den Tagen des Gerichtes sollen alle Menschen Euch erkennen. Ihr werdet Leuchter sein in den dunkelsten Menschheitsstunden, die sich nahen, Fackeln allen denen, die in Wirrnis und Verzweiflung ihre Seelen öffnen wollen dem Heiligen Licht!

Versteckt Euch nicht; denn das Geschick zahlloser Menschen liegt damit in **Eurer** Hand! Ihr seid verantwortlich dafür, wenn Ihr den wahrhaft Suchenden in dem Gericht nicht

Möglichkeiten bietet, ihren Weg zum Licht zu finden. Nicht werben sollt Ihr und nicht nachgehen, aber auf Eurem Posten müsst Ihr stehen, weit erkennbar allen! Dazu rufe ich Euch heute!

Wenn Ihr den Gegnern des Heiligen Wortes und damit den Gegnern Gottes Zugeständnisse einräumt, ängstlich verlegen Eure Überzeugung zu verbergen sucht, vielleicht sogar verleugnet, so ist es unumstössliches Gesetz, dass Ihr dabei verlieren müsst, zu Schaden kommt; denn Ihr seid dann einer Gefolgschaft des Heiligen Gotteswillens nicht mehr wert! Ihr seid damit getreten zu den Lauen, welche schon nach der Verheissung ausgestossen werden müssen mit allen Verworfenen.

Jetzt rüstet Euch, die Ihr dem Worte angehören wollt! Legt Zeugnis davon ab, wo immer es verlangt wird oder angebracht erscheint!

Aus Gottes Liebe kommt ein Strom von Licht, und eine Welle unsagbarer Kraft ergiesset sich aus seiner Allmacht über alle Kreuzträger des Grals! Euch selber überraschend wird ein Mut in Euch erstehen, der emporlodernd wie eine grosse Flamme leuchtend bis zum Himmel schlägt!

Was Ihr den Menschen bietet im Heiligen Wort, das übertrifft die ganzen Schätze dieser Welt! Bedenket das. Ihr seid die **Gebenden**, die **Spendenden** im Sinne Gottes unter Euren Nebenmenschen, nicht die Geduldeten.

Ihr stehet damit in dem Dienste Gottes, dem die ganze Welt gehört, dem alles, was besteht, zu eigen ist, und der in

seinem Eigentume nur noch Menschen dulden will, welche auf sein Wort hören und nach **seinem** Wohlgefallen leben. Denn auch die Menschen sind sein eigen! Nur durch seine Gnade können sie bestehen! Und wer sich nun dem Willen des Spenders dieser Gnade nicht in Demut fügen will, den weist der Herr zurück von allen Segnungen und Freuden dieser Erde.

Die Frist ist um und unerbittlich wird der letzte Schlag der Weltenuhr bald durch die Welten dröhnen, um zu künden, dass die zwölfte Stunde nun vollendet ist. Das wird das Ende alles falschen Menschenwollens, eine neue Zeit bricht an, in der allein der Wille des Allmächtigen regiert!

Doch dieser Wille ist nicht so, wie sich die Menschen es sich bisher dachten, da sie in ihrem Dünkel selbst nicht vor der ungeheuerlichen Anmassung zurückschreckten, die Art eigenen Denkens ihrem Gotte aufzwingen zu wollen, ja, diesen selbst zu formen nach den eigenen, verbogenen Begriffen!

Sie sprechen von **sich selbst**, wenn sie betonen, dass es **Gottes** Wille sei! Nur um ihr Tun und Reden damit auszuschnücken! Es wird vergeltend nun die Frevler der Strahl Gottes treffen in einem Augenblicke, da sie sich am höchsten dünken!

Sie werden ausgestossen aus der Gnade des Bewusstseindürfens in der Schöpfung von **dem** Willen, den sie so oft unberechtigt in den Reden anzuführen sich erkühnten, ohne ihn zu kennen. Sie stempelten eigenes Wollen zu dem Heiligen Gotteswillen, der sie nunmehr dafür richten wird in der urewigen Gottesgerechtigkeit!

Die Spötter und Verfolger des Heiligen Wortes wird es treffen wie der Blitz, in dessen Glut sie sich verzehren müssen, um in Qualen zu erkennen, dass sie damit sündigten wider den Geist, und deshalb kein Erbarmen finden können.

Der Spott und Hohn vergeht sehr bald im Wehschrei der Gerichteten!

Fragt ruhig jeden Menschen, der Euch spottend schmähen will wegen der Überzeugung, die Euch heilig ist, oder wegen des Kreuzes, das Ihr tragt, das Ihr mit **Stolz** zu tragen **voll berechtigt** seid:

„Bist Du dem Lichte und dem Guten denn so abhold, dass Du es nicht verträgst, das Kreuz des Lichtes zu erblicken?“

Es wird Euch diese Frage manches **Wunder** bringen; denn ungeahnte Kraft ruhet in ihr. Zeiget Euch würdig des Geschenkes Eures Schöpfers, wenn seine Kraft in Eure Geister dringen wird zu einer Zeit, wo Ihr am wenigsten damit gerechnet habt! Lasst diese Kraft nicht ungenützt an Euch vorübergehen, sondern trinket sie mit aller Sehnsucht Eurer Seelen, damit Ihr auserwählt verbleiben könnt als rechte Gäste Eures Gottes in dem grossen Hause seiner Schöpfung und nicht mit geworfen werden müsst zu jenen, die das reine Haus beschmutzten durch die Werke ihres Hochmutes und Dünkels, ihrer Machtgier, ihres Hasses!

Ihr stehet in der Kraft des Wortes! Alle Trager des Heiligen Kreuzes, die es nicht als Äusserlichkeit und als Abzeichen betrachten, sondern in der reinsten Treue darauf blicken!

Die Zeit ist da, das Wort zu künden, von dem Wort zu sprechen! Seid Streiter Gottes für die Wahrheit und das Licht! Die Kraft des Herrn wird sieghaft mit Euch sein!